

Bau-, Wege- u. UmweltA Hohwacht

Sitzung vom 10.6.2010

Seite 1

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Petra Rath	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Jürgen Bakker	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Carsten Kühl	17.
6. Matthias Potrafky	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Dehn
11.	2. GVin Dencker, Schöning, GV Bünjer, Lilienthal
12.	3. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg Herr Preuss / Gemeinde
	4. Herr Braune / KN
	5. 5 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Wolfgang Rathje	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 25.5.2010 auf Donnerstag, den 10.6.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (18.3.2010)
2. Straßenreinigung
3. Bauleitplanung
- Sachstandsbericht/Entwicklungskonzept für die Gemeinde Hohwacht
4. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

5. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 5 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.3.2010 wird anerkannt.

- 6 dafür -

2. Straßenreinigung

Die Straßenreinigungssatzung für den Bereich der Gemeinde Hohwacht sollte (durch die städtischen Gremien) modifiziert werden. Die Vorstellungen der Gemeinde Hohwacht sollten formuliert werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, bestehend aus jeweils zwei Vertretern der Fraktionen und dem Ordnungsamt.

- 6 dafür -

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Fraktionen kurzfristig der Ausschussvorsitzenden, Frau Rath, oder Herrn Preuss von der Gemeindeverwaltung die Namen mitteilen.

3. Bauleitplanung

- Sachstandsbericht/Entwicklungskonzept für die Gemeinde Hohwacht

Die Thematik der Bebauung der sogenannten § 15 a-Fläche und der Umgebung wird vor dem Hintergrund eines Vermerkes über ein Gespräch vom 13.4.2010 im Innenministerium und eines Schreibens von der Anders Immobilien KG vom 5.5.2010 erörtert. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass danach die Landesplanung nach wie vor auf eine dauerhafte touristische Nutzung drängt. Das Innenministerium empfiehlt, eine Ortsentwicklungsplanung / Rahmenplanung erstellen zu lassen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende, Herr Lilienthal, teilt für seine Fraktion mit, dass die CDU für eine dauerhafte, langfristige, gewerbliche, touristische Nutzung auch über 10 Jahre hinaus eintrete. Dieses sei entsprechend rechtlich abzusichern. Ein Aparthotel in möglichst aufgelockerter Bauweise wäre denkbar. Die ausschließliche Errichtung eines Hotels wäre der CDU jedoch zu wenig; vielmehr sollten auch Nutzungen, wie z. B. ein maritimes Café, vorgesehen werden, die zur allgemeinen Attraktivitätssteigerung Hohwachts beitragen. Der städtebauliche Vertrag müsste überarbeitet werden, um die übereinstimmenden Vorstellungen der Gemeinde einzuarbeiten.

In der anschließenden Diskussion herrscht zwischen den Fraktionen Einigkeit dahingehend, dass ein Ortsentwicklungsplan / Rahmenplanung für nicht notwendig erachtet wird. Die angestrebten Ziele können auch anderweitig erreicht werden.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Von der im Gespräch am 13. April 2010 vorgeschlagenen Ortsentwicklungsplanung / Rahmenplanung soll abgesehen werden. Stattdessen soll die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes vorangetrieben werden.

- 6 dafür -

Über die Thematik wird weiter im nicht öffentlichen Teil beraten.

4. Verschiedenes

- Herr Anton fragt nach dem Sachstand der Beschriftung von Steinen.
- Herr Potrafky spricht vor dem Hintergrund des Protokolles aus dem Finanzausschuss die Kosten für die Herstellung eines Weges im Kranichring an.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: